

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung BUA/09/2026 des Bau- und Umweltausschusses am 14.09.2026

Tagesordnungspunkt 1: 2026-163

Bauantrag: Errichtung eines Pultdaches am bestehenden Scheunengebäude; FlSt. 8693, Gemarkung Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Kernbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage. Er informiert das Gremium über einen Hinweis bezüglich eines möglichen Vorkommens von Fledermäusen oder anderen geschützten Arten im Satteldach des alten Scheunengebäudes. Diese Anregung werde im Rahmen der Stellungnahme zur Prüfung und weiteren Veranlassung an das Baurechtsamt weitergeleitet.

Da keine Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 2: 2026-183

Beteiligungsverfahren: Gemeinde Schönbrunn - Bebauungsplan "Solarpark Büschel", Gemarkung Schwanheim;
hier: frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB.

Beschlussantrag:

1. Der vorgelegte Planentwurf der Gemeinde Schönbrunn, zum Bebauungsplan „Solarpark Büschel“, Gemarkung Schwanheim, wird im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 i.V.m § 3 Abs. 1 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis genommen.

2. Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

Beratung:

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Da keine Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung zu.

Tagesordnungspunkt 3:

Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 3.1:

Verblasste Straßenmarkierungen im Stadtgebiet

Stadtrat Müller bittet die Verwaltung um Überprüfung der Straßenmarkierungen im Stadtgebiet, da diese teilweise verblasst seien.
Explizit verweist er auf Mängel in der Güterbahnhofstraße und auf dem Schwimmbadparkplatz.

Tagesordnungspunkt 3.2:

Drohender Baumsturz im Heiner-Knaub-Weg

Stadtrat Schulz weist darauf hin, dass im Bereich des Wasserreservoirs im Heiner-Knaub-Weg 8 ein Baum auf den Gehweg zu fallen drohe.

Im Zuge der Verkehrssicherheit richte er die Bitte an die Verwaltung, den Bereich zu überprüfen und die Gefahr zu beseitigen.

Tagesordnungspunkt 3.3:

Gehwegwiederherstellung in der Straße „Zu den Breitwiesen“ in Unterdielbach

Beratendes Mitglied Meier teilt mit, dass der Gehweg in der Straße „Zu den Breitwiesen“ in Unterdielbach nach den dortigen Tiefbauarbeiten der Netze BW noch nicht wiederhergestellt sei. Er richtet die Bitte an die Verwaltung, diesbezüglich nachzuhaken und auf eine Fertigstellung hinzuwirken.

Tagesordnungspunkt 3.4:

Schaffung eines Hundeauslaufplatzes im Stadtgebiet

Stadtrat Prof. Dr. Polzin regt die Einrichtung eines Hundeauslaufplatzes im Stadtgebiet an.

Bürgermeister Reichert informiert darüber, dass dieses Thema bereits mehrfach im Gremium diskutiert worden sei. Er selbst könne sich hierfür den Bereich in der Au gut vorstellen. Dies sei jedoch in der Vergangenheit vom Gremium nicht gewünscht gewesen.

Stadtrat Hellmuth führt hierzu aus, dass die letzte Befassung circa anderthalb Jahre zurückliege. Seinerzeit sei seitens der CDU-Fraktion die Fläche hinter der Handball-Gesellschaft Eberbach (Schweizer Wehr 2) als möglicher Standort vorgeschlagen worden.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass es sich hierbei ebenfalls um eine prüffähige Option handle. Ausschlaggebend für die Standortwahl seien eine ausreichende Stellplatzkapazität sowie die vollumfängliche Vereinbarkeit mit den Belangen des Naturschutzes. Die Verwaltung sagt eine entsprechende Standortprüfung sowie eine zeitnahe Berichterstattung im Gremium zu.

